

TUS INFO



- Ordentliche Mitgliederversammlung des TuS Rambach, 17. März 2011
- Jubiläumsauftritt „Akademische Feier“ zum 150-jährigen Bestehen des TuS
- TuS spendet 1.000 Euro für Japan
- Verleihung der Kinder- und Jugendsportabzeichen 2010
- 8 erfolgreiche Leichtathleten des TuS beim Hallensportfest in Michelbach
- Nachtwanderung mit den Kindern aus den Kinderturnstunden des TuS-Rambach
- Erste-Hilfe-Kurs für Übungsleiter/innen geplant
- RunUp in die Saison 2011
- Skifreizeit im Saastal
- Mitgliederversammlung der Abteilung Turnen am 8. September 2011
- GUTSCHEIN für alle TuS-Mitglieder

Ausgabe 2-2011

J
A
H
R
E
1
5
0
1861
2011

Liebe Sportfreunde,

ich hoffe, alle Aktiven hatten einen guten, verletzungsfreien Start in die Saison.

Wer sich die Festschrift angesehen und das Jahresprogramm des TuS, oder auch einen der Flyer durchgelesen hat, wird feststellen, dass wir auch in diesem Jahr wieder tolle sportliche und gesellschaftliche Angebote für Sie bereit halten.

Wenn Sie die TuS-Info im Briefkasten finden sind wir schon fast in der Hälfte des Jahres und einige unserer Jubiläumsveranstaltungen haben bereits statt gefunden oder stehen unmittelbar bevor.

Die Totenehrung, am Ehrenmal vor dem Rambacher Friedhof, war eine, von der Rambacher Sängervereinigung stilvoll untermalte, würdige Veranstaltung.

Auch die „Akademische Feier“ am 27. März darf als gelungen bezeichnet werden und wir haben dazu ausschließlich positive Rückmeldungen erhalten. So hat sich die ganze Arbeit und Zeit, die in die Vorbereitungen geflossen ist, gelohnt und der TuS hat sich von seiner besten Seite präsentiert.

Besonders gefreut hat mich, dass alle, ob Jung oder Alt, am Ergebnis beteiligt waren, keine(r) hat die Mitarbeit verweigert. Einige sind dabei in ihrer Kreativität förmlich über sich hinaus gewachsen. Das gilt auch und insbesondere für die Erstellung der Festschrift.

Ich danke allen Beteiligten, die sich bisher in der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen engagiert haben und bin zuversichtlich, dass dies auch bei den noch kommenden Jubiläumsveranstaltungen so sein wird.

Besonders beeindruckt war ich, nach Ende des offiziellen Teils der Akademischen Feier, von den lukullischen Köstlichkeiten welche die Frauen (und Männer?) unseres Vereins für die Gäste bereit hielten. Manch professioneller Catering-Service hätte sich hier „eine Scheibe abschneiden können“. Auch dafür mein herzlicher Dank.

Einen extra Dank auch noch einmal an die mitwirkenden Jugendlichen unseres Vereins. Es ist toll zu beobachten wie sie sich eingebracht haben und teilweise auch bereit sind, weiter Verantwortung im Verein zu übernehmen und so in die TuS-Familie hineinwachsen.

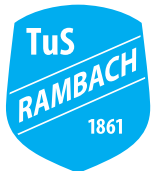
In diesem Sinne, bleiben Sie fit!

Ihr

*Rolf Eckhardt
(1. Vorsitzender)*

Redaktionsschluss: 20. Mai 2011

Vi.S.d.P.: Rolf Eckhardt, Ostpreussenstraße 45a, 65207 Wiesbaden
Postanschrift: TuS Rambach, Rolf Eckhardt, Ostpreussenstraße 45a, 65207 Wiesbaden
Internetadresse: www.tus-rambach.de
Bankverbindung: Wiesbadener Volksbank, BLZ 510 900 00, Konto 46 052 900



Vereint
bewegen

Mitgliederversammlung des TuS-Rambach

ganz im Zeichen des TuS-Jubiläums

Der TuS Rambach hatte am Donnerstag, dem 17. März 2011, im Gasthaus „Sonneck“ in Wiesbaden-Rambach, zu seiner „Ordentlichen Mitgliederversammlung“ eingeladen.

Der 1. Vorsitzende Rolf Eckhardt konnte immerhin 45 Mitglieder begrüßen die dem Aufruf zur Versammlung gefolgt waren.

Die Einladung war frist- und formgerecht ergangen und die Versammlung somit beschlussfähig. Gegen die Tagesordnung gab es keine Einwände und schriftliche Anträge lagen dem Vorstand nicht vor.

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung gedachte man gemeinsam der verstorbenen Mitglieder Manfred Merck und Andreas Fink. Beide verstarben plötzlich und unerwartet im zurückliegenden Vereinsjahr. Mit dem Tod von Manfred Merck verlor der TuS Rambach zudem seinen amtierenden 1. Schriftführer. Dies war für den Verein ein schwerer Verlust, zumal Manfred Merck an federführender Stelle mit der Organisation des bevorstehenden 150-jährigen Bestehens des TuS Rambach betraut war.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung gab der 1. Vorsitzende seinen Jahresbericht für das Vereinsjahr 2010. Demnach wurden in 6 Vorstandssitzungen die Angelegenheiten des Vereins besprochen und geregelt. Darüber hinaus zogen sich die Vorbereitungen auf das 150-jährige Vereinsjubiläum wie ein „roter Faden“ durch die gesamte Vereinsarbeit.

Als erstes Ergebnis der Jubiläumsvorbereitungen erschien im Dezember 2010 die Festschrift zum Jubiläum. Hier dankte Rolf Eckhardt besonders den Mitgestaltern der Festschrift Manfred Merck † (posthum), Manfred Streck, Gerd Becker, Max Spandl, Erhard Nesselberger, Wolfgang Dörr, Herbert Zerbe und Peter Daube von der Firma UGW.

Die vereinsinterne Broschüre „TuS-Info“ erschien in 2010 insgesamt 3mal. Die erste Ausgabe in 2011 hatte ein neues Outfit. Eine neu gestaltete Titelseite mit dem neuen Vereinslogo und eine bessere Papierqualität gaben der Broschüre ein frisches Aussehen. Nach dem plötzlichen Tod von Manfred Merck übernahm Wolfgang Dörr die Erstellung der TuS-Info.

Seit 2010 präsentiert sich der Verein mit einem neuen Wappen und neu gestalteten Vereinsdrucksachen, Plakaten und Urkunden. Rolf Eckhardt dankte besonders Peter Daube, der mit seiner Firma UGW für die Neugestaltung verantwortlich war.

Auch der Internetauftritt des TuS Rambach wurde neu gestaltet. Hierfür zeichnete Mitgliedswart Christoph Hinsken verantwortlich, dem Rolf Eckhardt ebenfalls seinen besonderen Dank aussprach.

In seinem Ausblick auf das kommende Vereinsjahr 2011 nannte der 1. Vorsitzende, als wichtigstes Ereignis für den TuS Rambach, die Durchführung der bevorstehen-

den Jubiläumsfeierlichkeiten. Mit dem Dank an alle Abteilungsvorstände, Übungsleiter und alle Helfer, die zum Gelingen der verschiedenen Aktivitäten im Laufe des vergangenen Vereinsjahres beitrugen, schloss Rolf Eckhardt seinen Bericht.

Kassiererin Birgit Streck gab ihren Bericht zu Kassenlage in Form einer Power-Point Präsentation. Dazu erklärte und begründete Sie die Einnahmen und Ausgaben des Vereins im zurückliegenden Rechnungsjahr 2010. *Fazit:* Der TuS Rambach besitzt bei guter Kassenlage ein ausreichendes finanzielles Polster.

Mitgliedswart Christoph Hinsken informierte als nächster Berichterstatter. Bei einer Mitgliederbewegung von 54 Eintritten und 47 Abgängen hatte der TuS Rambach 768 Mitglieder im Jahre 2010.

Joachim Sulzbach, Abteilungsleiter Turnen, nannte in seinem Bericht, als wichtigste Ereignisse im Vereinsjahr 2010, zunächst die alljährliche Mitgliederversammlung der Abteilung Turnen sowie einige Auftritte der Tanzgruppen. Erstmals führte man ein reines Kinder-Schauturnen in der Mehrzweckhalle in Rambach durch. Das interne Sportfest des TuS Rambach fand bei sommerlichen Temperaturen auf dem Rambacher Sportplatz statt und hatte 67 Teilnehmer/innen.

Die übers Jahr angebotenen Wettkampfeveranstaltungen fanden im TuS Rambach großes Interesse. TuS-Sportlerinnen und -Sportler nahmen am Hallenwettkampf in Wiesbaden und Geisenheim, beim Bergturnfest auf der Bubenhäuser Höhe, dem Gauturnfest Süd-Nassau in Winkel, beim Seniorensportfest in Gustavsburg sowie am Gaukinderturnfest in Naurod, mit großem Erfolg teil. Bei der Frühjahrswanderung in Niedernhausen war der TuS auch vertreten.

Herausragend für die Abteilung Turnen war auch die Ehrung von Irmtraud Kohn, der am 26. Mai 2010, aus den Händen von Oberbürgermeister Helmut Müller, die Sportplakette der Landeshauptstadt Wiesbaden überreicht wurde.

In seinem Ausblick auf 2011 machte Jochen Sulzbach auf das Hessische Landeskinderturnfest in Viernheim, vom 3. bis 5. Juni, aufmerksam. Unter der Leitung von Anke Loh werden 13 Kinder und Jugendliche den TuS Rambach dort sportlich vertreten.

Organisiert von Jürgen Mauer fand bereits eine Nachtwanderung für Kinder und Jugendliche des TuS Rambach statt und beim Hallensportfest in Michelbach am 13. März 2011, waren 8 Wettkämpfer/innen des TuS erfolgreich. Sie belegten 7mal einen Podestplatz, davon 3mal das oberste Treppchen. Die Mitgliederversammlung der Abteilung Turnen wird 2011 erst im September stattfinden, der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Für die Abteilung Wintersport des TuS Rambach gab deren Abteilungsleiter Rüdiger Streck seinen Jahresbericht. Ebenfalls in Form einer Präsentation mit Beamer und Leinwand konnten sich die Anwesenden einen, mit zahlreichen Bildern, illustrierten Überblick über die Aktivitäten der Rambacher Wintersportler machen.

An Veranstaltungen und Wettkampfteilnahmen nannte er im Folgenden: 11. Ski-freizeit der Abt. Wintersport in Saas-Grund in der Schweiz; Langlaufwochende in der Rhön; RunUp als Auftakt für die Lauftreff-Veranstaltungen; vereinsinterner Duathlon (mit leider nur geringer Teilnahme).

Ein besonderes Ereignis für die TuS-Wintersportler war die Teilnahme am WiSpo 25-Stunden-Lauf. Hier belegte das

Erwachsenen-Team „Lauftreff TuS-Rambach“ den 3. Platz und die Mädchen und Jungen der „Rennmäuse“ vom TuS-Kinderlauftreff erreichten den 1. Platz.

Eine Kanutour auf der Lahn, bei hochsommerlichen Temperaturen, diesmal von Obernhof nach Dausenau, mit abschließendem Grillen an der Rambacher TuS-Hütte, wurde bereits zum fünften Mal organisiert und durchgeführt.

Ein weiterer Höhepunkt für die Wintersportler des TuS war der 51. Waldlauf „Rund um den Kellerskopf“, bei dem immerhin 300 Finisher die Ziellinie überquerten.

An dieser Stelle bedankte sich Rüdiger Streck ausdrücklich bei den ca. 60 Helfern, bei verschiedenen Firmen und Personen sowie bei der Freiw. Feuerwehr Rambach für deren Mithilfe bei der Durchführung des Waldlaufs. Die Freiw. Feuerwehr als auch die Fußballer der TB-Rambach hatten außerdem Zelte für den Wispo-Lauf zur Verfügung gestellt, für die sich Rüdiger Streck ebenfalls bedankte. Ohne die Unterstützung der erwähnten Helfer könnte eine solche Veranstaltung nicht durchgeführt werden.

Auf der letzten Mitgliederversammlung der Abteilung Wintersport am 18. November 2010 wurde auch der Abteilungsvorstand neu gewählt, d.h. der alte Vorstand wurde wieder gewählt. Wobei allerdings die bisherige Jugendwartin Martina Stück ihr Amt abgab. Ein/e Nachfolger/in konnte noch nicht gefunden werden.

Die Abteilung Wintersport hat folgende Termine für das Jahr 2011 fest eingeplant: Am 9. April der traditionelle „RunUp“ der Laufgruppen, ab dem 23. April die 12. Ski- freizeit in Saas-Grund und im September die Teilnahme am Wispo-Lauf mit einem

Erwachsenen- und einem Kinderteam. Ein letzter Höhepunkt im Vereinsjahr ist dann der Lauf „Rund um den Kellerskopf, der am 2. Oktober stattfindet.

Nach der Berichterstattung des Vorsitzenden, der Kassiererin und der einzelnen Abteilungen war der abschließende Bericht der Kassenprüfer der entscheidende Bericht des Abends. Kassenprüferin Liesel Best bestätigte der Kassiererin eine einwandfreie Kassenführung und stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung wurde einstimmig, bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder erteilt.

Unter Punkt 5 der Tagesordnung hatte Rolf Eckhardt die Freude eine Anzahl von Mitgliedern für ihre langjährige Mitgliedschaft und Vereinstreue zu ehren.

Für 25jährige Mitgliedschaft im TuS Rambach verlieh er Urkunde und Nadel an:

Karl Müller, Wolfgang Dörr, Alfred Gauer und Herbert Kohn.

Ebenfalls 25 Jahre Mitglied waren:

Liesel Heuser, Roland Heller, Marion Will, Reiner Hohl, und Patrick Will. Sie waren bei der Versammlung leider nicht anwesend.

Besonders erwähnte Rolf Eckhardt die Mitglieder Otto Gilles, Anni Gilles, Rosi Becker und Ellen Heuser die 65 Jahre dem TuS Rambach angehören.

An dieser Stelle verabschiedete Rolf Eckhardt die bisherige Jugendleiterin Franziska Schubert, bei der er sich für Ihr großartiges und erfolgreiches Engagement während Ihrer Amtszeit bedankte.

Es folgte im Anschluss die Überreichung der Sportabzeichen an die Erwachsenen Teilnehmer. Hier konnte Konrad Schnurr, der das Abzeichen selbst zum 24. Mal errang, folgende Sportler ehren:



Aus der Hand des 1. Vors. erhielten (v. links): Alfred Gauer, Herbert Kohn, Wolfgang Dörr und Karl Müller Urkunde und Ehrennadel für 25jährige Mitgliedschaft.



1. Vors. Rolf Eckhardt dankte Franziska Schubert mit einem Blumenstrauß.

*Konrad Schnurr
(links) überreichte
die Sportabzeichen
an die anwesenden
Erringer:*

*Rolf Eckhardt,
Werner Schneider,
Petra Sulzbach,
Hans Otto Ewert,
Irmtraud Kohn,
Karl Wuschek,
Jochen Sulzbach,
Anke Loh und
August Loh.*



Karl Otto Ewert (2x), Werner Schneider (2x), August Loh (4x), Kerstin Schmidt (5x), Petra Sulzbach (7x) Rolf Eckhardt (9x), Anke Loh (16x), Karlheinz Porsch (18x), Joachim Sulzbach (22x), Irmtraud Kohn (24x) und Karl Wuschek (26x).

In der Gesamtwertung der erreichten Sportabzeichen liegt der TuS Rambach in der Kategorie „Turnvereine bis 1.000 Mitglieder“ auf dem 2. Platz. Wenn das kein schöner Erfolg ist ?

Die folgende Vorstandswahl wurde in offener Abstimmung durchgeführt. Als Wahlleiter fungierte Karl Müller. Nachdem der 1. Vors. Rolf Eckhardt einstimmig wieder gewählt war übernahm er die weitere Vorstandswahl.

In der Folge wurden gewählt:

2. Vorsitzender:	Horst Viertler
Schriftführerin:	Petra Sulzbach
Kassiererin:	Birgit Streck
Zugewart:	Matthias Deucker
Seniorenbeauftragte:	Irmtraud Kohn
Mitgliedswart:	Christoph Hinsken
Beisitzer:	Anke Loh, Fred Hottenbacher Wolfgang Dörr

Das Amt des Jugendwarts bzw. der Jugendwartin blieb unbesetzt, da im Moment kein/e Kandidat/in zur Verfügung stand. In den Ältestenrat wählte die Versammlung Ellen Heuser, Manfred Streck und Karl Wuschek, ebenfalls einstimmig.

Als Rechnungsprüfer/innen wurden ebenfalls einstimmig gewählt: Liesl Best, Alexandra Hinsken und Margit Nesselberger. Rolf Eckhard bedankte sich an dieser Stelle bei Christel Sulzbach, die 10 Jahre lang immer zum Team der Rechnungsprüfer gehörte und nun nicht mehr kandidierte.

Beim vorletzten Tagesordnungspunkt ging es um den Haushaltsplan 2011 und dessen Genehmigung durch die Mitgliederversammlung. Gewohnt routiniert, via Beamer, stellte Birgit Streck den Haushaltsplan anschaulich vor, der von den Mitgliedern einstimmig verabschiedet wurde.

Der Punkt „Verschiedenes“ bildete den Abschluss der Mitgliederversammlung, der war schnell abgehandelt und somit konnte Rolf Eckhardt die Versammlung um 21.50 Uhr schließen. Ein erfolgreiches Vereinsjahr fand damit seinen formellen Abschluss.

WDR



Vereint
bewegen

Akademische Feier

Jubiläumsauftakt in der Mehrzweckhalle Rambach

„**Endlich**“ – möchte man sagen! Was in so vielen gemeinsamen Sitzungen, seit Juni 2009, besprochen und erarbeitet wurde, fand in der „Akademischen Feier“ zum 150-jährigen Bestehen unseres Vereins seinen Höhepunkt.

Am Sonntag, dem 27. März, pünktlich um 11.00 Uhr, hatten sich etwa 200 geladene Gäste aus dem öffentlichen Leben, den Sportverbänden sowie eine große Anzahl Mitglieder des TuS Rambach, in der Mehrzweckhalle eingefunden.

Moderator Michael Streck eröffnete die Veranstaltung. Nach seiner kurzen Begrüßung, machte das „Alwinen-Quartett“ mit dem „Quartett in G, KV 156, Presto“, von W. A. Mozart, den musikalischen Auftakt.

Der 1. Vorsitzende Rolf Eckhardt hatte zwar eine kurze Begrüßungsansprache parat, die er an das Motto der Turnbewegung „Frisch, Fromm, Fröhlich, Frei“ anlehnte, dafür war die Liste der Ehrengäste, die er zu begrüßen hatte, um so länger.

Gut vorbereitet und konzentriert begrüßte er die Prominenz aus Politik und Sport. Dabei stand Stadtrat Manfred Laubmeyer an erster Stelle, da er die Vertretung des Oberbürgermeisters und Schirmherrn übernommen hatte.

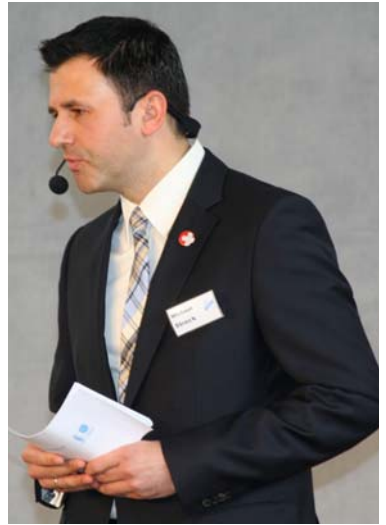
Besonders begrüßte er u.a. die anwesenden Ehrenmitglieder des TuS Rambach, Gisela Becker, Irmaud Kohn, Erich Eckhardt, Joachim Sulzbach, Erich Wagner, Manfred Streck und Konrad Schnurr. Er bedauerte ausdrücklich dass Gerd Becker (ebenfalls Ehrenmitglied) an diesem Tag nicht anwesend sein konnte, da er schwer erkrankt sei. Den Ehrenmitgliedern Thea Ditt, Erwin Becker und Werner Sahn sandte er ebenfalls Grüße, da auch sie aus gesundheitlichen Gründen der Veranstaltung nicht beiwohnen konnten.

Am Ende seiner langen Liste begrüßte der 1. Vorsitzende besonders Dr. Bernd Michael Neese, als Autor der Beilage zur Festschrift, in der die ersten 50 Jahre des TuS Rambach anschaulich dargestellt werden, u.a. mit dem Satz: „Er ist in die Gewölbe der Vergangenheit hinab gestiegen und hat in den Archiven das Material für die Beilage zu Tage gefördert.“

Nachdem Rolf Eckhardt seine Begrüßung abgeschlossen hatte, bat Moderator Michael Streck, Stadtrat Manfred Laubmeyer (CDU) ans Mikrofon.

Laubmeyer lobte das umfassende Übungsangebot des TuS Rambach mit den Worten: „Sie be-

150
JAHRE



*Bild oben:
Moderator Michael Streck führte
routiniert durch das Programm.*



*Bild oben: Rolf Eckhardt bei seiner Begrüßung
Bild unten: Dank an Dr. Michael Neese*



*Bild oben:
Stadtrat Manfred Laubmeyer, über-
brachte die Glückwünsche der
Landeshauptstadt Wiesbaden, in
Vertretung des Oberbürgermeisters
und Schirmherrn Dr. Müller.*





Vereint
bewegen

schäftigen die Leute das ganze Jahr über!“ Damit meinte er das Angebot vom Kinderturnen montags, über Inline-Skating mittwochs bis zum Nordic-Walking samstags. Er hob den Zusammenhalt des Vereins hervor, der über die 150 Jahre seines Bestehens immer wieder Mitglieder gefunden habe, die sich dem Verein zugehörig fühlten.

Dann überreichte er dem 1. Vorsitzenden Rolf Eckhardt für den Verein die „Stadtplakette in Gold“. Im Auftrag des hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier übergab er die „Silberne Ehrenplakette des Landes Hessen“.

Als krönenden Abschluss überreichte Laubmeyer dann noch die „Sportplakette des Bundespräsidenten“. Ein „stolzer“ Rolf Eckhardt nahm die Ehrungen für den Verein dankbar entgegen.

Nun war der Moment der „Festansprache“ gekommen und Dr. Bernd-Michael Neese ergriff in seiner Eigenschaft als Festredner das Wort. Als Historiker hatte er sich bei seinen Nachforschungen, zur Erstellung des TuS-Sonderdrucks, über die Vereinsgeschichte von 1861 bis 1914 einen fundierten Einblick verschafft.

In seiner etwa 20minütigen Rede beleuchtete er das Vereinsgeschehen in „vier Säulen“. Damit meinte er sowohl die sportlichen Spitzenleistungen, als auch die Ausrichtung von Veranstaltungen, den Breitensport sowie den Wintersport im TuS Rambach.

Er verwies auf die Barren-Musterriege des „Turnerschaft Rambach“ die schon 1895 aus einem großen Turnfest in Gießen, mit 108 beteiligten Musterriegen, einen glanzvollen Sieg nach Hause brachte. Dabei, so Dr. Neese, fehlte den Rambacher Turnern seit je her eine eigene Turnhalle. Erst mit der Einweihung der neuen Turnhalle, am 16. 1. 1965, ging dieser Wunsch endlich in Erfüllung.

„Rambach ist der Wintersportort der Landeshauptstadt Wiesbaden“, damit machte Dr. Neese auf die bemerkenswerten Leistungen der Abteilung Wintersport im TuS Rambach aufmerksam. Er nannte hier besonders den Bau der Sprungschanze in den fünfziger Jahren.

Er empfahl allen Zuhörern die historische Schau mit Bildern Urkunden und Exponaten, die mit viel Liebe zum Detail, am anderen Ende der Halle aufgebaut war.

Den Reigen der Grußworte eröffnete der Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Nickel, nicht ohne darauf hinzuweisen, dass er mütterlicherseits „Rambacher Wurzeln“ habe. Mit seinem Satz: „Es steht und fällt alles mit dem 1. Vorsitzenden!“, sprach er sozusagen „indirekt“ Rolf Eckhardt ein besonderes Lob aus.

Frau Heidemarie Wieczorek-Zeul (SPD), als Bundesministerin a.D. und Mitglied des Bundestages, fasste sich in ihrer Grußrede ebenfalls kurz. Sie betonte, dass der TuS Rambach mit seiner Vereins-

J
A
H
R
E
1
5
0



Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Nickel mit einer humorvollen Gratulationsrede.



Bild oben: Michael David, Vorsitzender des Sportausschusses der Landeshauptstadt Wiesbaden, bei seinem Grußwort.



Mit viel Sympathie für den TuS Rambach – Heidemarie Wiczorek-Zeul, Bundesministerin a.D. und MdB



Bild oben: Der Präsident des Landessportbundes, Dr. Rolf Müller, bei seiner Gratulation.



Bild links: Ortsvorsteher Klaus Brockmann bei der Übergabe des „Rambacher Gerichtssiegels“.



Vereint
bewegen

arbeit einen wertvollen Beitrag zur Demokratie leiste und übergab zur Freude von Rolf Eckhardt ein Kuvert „mit Inhalt“!

Der nächste Gratulant war Ortsvorsteher Klaus Brockmann. Er überreichte dem Vereinsvorsitzenden, im Namen des Ortsbeirates, eine Urkunde sowie die Nachbildung des „Rambacher Gerichtssiegels“.

Der Vorsitzende des Sportausschusses der Landeshauptstadt Wiesbaden, Michael David, überbrachte ebenfalls Glückwünsche zum Jubiläum. Er erwähnte die in der Wiesbadener Sportpolitik bekannte „unaufgeregte Vereinsführung“ des TuS Rambach.

Dr. Rolf Müller, als Präsident des Landessportbundes Hessen, nahm noch einmal die „Steilvorlage“ von Wolfgang Nickel auf, in dem auch er auf „Rambacher Wurzeln“ verwies. Seine Vorfahren seien Bürgermeister in Rambach und Sonnenberg gewesen! Der Beifall der Zuhörer war ihm sicher! Er übergab Gutscheine zur Übungsleiterausbildung, die Rolf Eckhardt dankbar entgegennahm.

Im Reigen der Gratulanten folgte Rolf Dieter Beinhoff. Als Präsident des Hess. Turnverbandes überreichte er die „Friedrich-Ludwig-Jahn-Plakette“. Ihm folgte Dr. Werner Weigelt, Präsident des Hess. Skiverbandes, mit seiner Gratulationsrede. Dr. Weigelt kannte Rambach aus seiner Zeit als Student beim Institut Fresenius. Er kam damals oft nach

Rambach um sich auf dem Waldsportpfad fit zu halten.

Rolf Byron, als Vorsitzender des Turngaues Mitteltaunus mit den Rambacher Turnern bestens bekannt, fand ebenfalls lobende Worte für den TuS Rambach, in seiner kurzen Ansprache.

Helmut Fritz überbrachte die Glückwünsche des Sportkreises Wiesbaden.

Als letzter Gartulant der Rednerliste trat Dieter Graulich, Vorsitzender des Vereinsrings Rambach, vor das Mikrofon und verkündete spontan seinen sofortigen Beitritt in den TuS Rambach. Stürmischer Beifall der Zuhörer war ihm damit sicher. Als Amtshandlung überreichte er dann die „inhaltsreichen Kuverts“ der einzelnen Ortsvereine.

Den Abschluss der Gratulanten machte aber Robert Reiningger, 1. Vorsitzender der TSG Sonnenberg. Er überbrachte mit seinen Glückwünschen auch eine Geburtstagstorte, deren Kerzen aus „wertvollem“ Wachs bestanden. *Übrigens:* Diese Torte überstand den Tag nicht! Sie wurde von den Helferinnen und Helfern beim anschließenden Abbau verspeist – natürlich ohne die Kerzen!

Nach dieser ausgiebigen „Gratulationskur“ kam man zur Ehrung verdienter Mitglieder.

Auf der Bühne standen die TuS-Mitglieder Imtraud Kohn, Martina Stück, Edmund Schepp, Birgit Streck, Rüdiger Streck, Jürgen Mauer und Jochen Sulzbach.

150
JAHRE



Rolf Dieter Beinhoff, Präsident des Hess. Turnverbandes, überreichte die „Friedrich-Ludwig-Jahn-Plakette“.



Interessierte Blicke von Rolf Eckhardt und Rüdiger Streck bei der Übergabe des Geschenks durch den Präsidenten des Hess. Skiverbandes, Dr. Werner Weigelt.



Bild oben: Helmut Fritz, Vorsitzender des Sportkreises Wiesbaden, bei seiner Gratulation.



Bild oben: Rolf Byron, überbrachte die Glückwünsche des Turngaues Mitteltaunus.

Bild links: Dieter Graulich, Vorsitzender des Rambacher Vereinsrings, übergab die Glückwunsch-Kuverts der Ortsvereine an Rolf Eckhardt.



Vereint
bewegen

Stadtrat Laubmeyer überreichte Birgit Streck, für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit, als Kassiererin und Übungsleiterin des TuS-Rambach, den „Ehrenbrief des Landes Hessen“. Auch Rüdiger Streck wurde für sein langjähriges Engagement, als Übungsleiter und Abteilungsleiter Wintersport, mit der „Ehrenurkunde des Landessportbundes“ ausgezeichnet, die ihm Präsident Dr. Rolf Müller überreichte.

Martina Stück erhielt für ihre sportlichen Leistungen und ihr Engagement als Jugendwartin der Abt. Wintersport, ebenfalls eine Ehrenurkunde. Edmund Schepp, in diesem Jahr 80 Jahre alt geworden, wurde für seine vielen Erfolge im Bereich des Marathon-, Cross-, Berg-, Lang- und Mittelstrecken-Laufs mit der „Leistungsnael in Gold“ ausgezeichnet.

Rolf Byron überreichte Jochen Sulzbach den „Ehrenbrief“ und die „Silberne Ehrennael“ des Deutschen Turnverbundes.

Rolf-Dieter Beinhoff verlieh dem stv. Abteilungsleiter Turnen, Jürgen Mauer, die „Silberne Ehrennael“ des Hess. Turnverbandes. Irmtraud Kohn wurde ebenfalls vom Hess. Turnverband mit der „Jahn-Plakette“ geehrt.

Zum Schluss der Zeremonie überraschte Rolf Byron den 1. Vorsitzenden Rolf Eckhardt mit der Verleihung der „Silbernen Ehrennael“ des Hess. Turnverbandes. Er würdigte damit das unermüdliche

Engagement des 1. Vorsitzenden zum Wohl des TuS Rambach, dessen Geschicke er seit dem Jahr 2003 leitet.

Ihren Abschluss erhielt die „Akademische Feier“ von der TuS-Tanzgruppe „mondays@nine“. Die 12 Tänzerinnen, unter der Leitung ihrer Trainerin Andrea Clemenz, sorgten mit einer fetzigen Tanznummer für einen fröhlichen Ausklang.

In seinem Schlusswort dankte Rolf Eckhardt allen Gästen für ihre Teilnahme sowie für die vielen Glückwünsche, Geschenke und Ehrungen, die dem Verein zuteil wurden. Er verwies nochmals auf die historische Ausstellung, die er den Besuchern ans Herz legte.

Er bat alle Gäste doch noch ein wenig zu verweilen. Bei einem Gläschen Sekt und den „delikatsten Häppchen“ die die TuS-Frauen zubereitet hatten, ließ man den Festtag ausklingen.

Sein besonderer Dank ging an Michael Streck, der als Moderator locker durch das Programm führte und dabei einen sehr souveränen Eindruck hinterließ.

Übrigens: Die köstlichen Häppchen, ansprechend angerichtet und in großer Auswahl dargebracht, hätten jedem Catering-Service zur Ehre gereicht!

Fazit: Der Jubiläumsauftakt ist mehr als gelungen! Es war eine harmonische Veranstaltung die hervorragend vorbereitet war. Sicher werden sich alle Beteiligten gerne daran zurück erinnern!

150
JAHRE



Eine „inhaltsreiche“ Torte und Glückwünsche zum Jubiläum, vom 1. Vorsitzenden der TSG-Sonnenberg, Robert Reininger.



Birgit Streck erhält aus der Hand von Stadtrat Laubmeyer den „Ehrenbrief des Landes Hessen“.



Alle „Geehrten“ v.l.n.r.: Irmtraud Kohn, Martina Stück, Edmund Schepp, Birgit und Rüdiger Streck, Jürgen Mauer und Joachim Sulzbach.



Die Tänzerinnen von „mondays@nine“ mit ihrem fetzigen Abschlussstanz.

TuS spendet 1000 Euro für Japan

Scheckübergabe für die Erdbeben- und Tsunamiopfer



v.l.n.r.: Frank Borsitz, Dr. Hans Bovermann (Vors. des DRK-Kreisverbandes Wiesbaden), Rolf Eckhardt (1. Vors. TuS Rambach), Birgit Streck (Kassenwartin TuS Rambach)

Im Rahmen der Vorbereitungen zu seinem 150-jährigen Jubiläum hatte der TuS Rambach Kontakt zu dem mit einer Japanerin verheirateten Frank Borsitz und erfuhr so von dessen Spendeninitiative, für die dortigen Erdbeben- und Tsunamiopfer.

Der Vorstand des TuS Rambach entschied spontan, sich an dieser Initiative zu beteiligen und sammelte auf seiner Mitgliederversammlung am 17. März sowie anlässlich der „Akademischen Feier“ zu seinem 150-jährigen Bestehen, am 27. März, den Betrag von 1.000,- Euro.

Im Beisein von Frank Borsitz übergaben Rolf Eckhardt (1. Vorsitzender) und Birgit

Streck (Kassenwartin) den Spendenscheck, am 7. April 2011, an den Vorsitzenden des DRK-Kreisverbandes Wiesbaden, Herrn Dr. Hans Bovermann.

Das Rote Kreuz wird die Spenden an seine japanische Schwesterorganisation weiterleiten, um damit den betroffenen Menschen direkt vor Ort zu helfen.

Der Vorstand des TuS Rambach dankt allen Mitgliedern und Freunden des Vereins, die für diese gute Sache gespendet haben. Der Spendeninitiative von Frank Borsitz wurde somit zu einem schönen Erfolg verholphen!

Rolf Eckhardt

Verleihung der Schüler- und Jugendsportabzeichen 2010



Am Donnerstag, dem 17. Februar 2011 war es wieder so weit. Die Übungsleiter Conny Schnurr und Anke Loh konnten im Rahmen einer Pizza-Party die Verleihung der Sportabzeichen 2010 an die Kinder und Jugendlichen des TuS Rambach vornehmen.

Zum ersten Mal dabei und mit einem **Bronzeabzeichen** ausgezeichnet:

Liam Andreaä	Simon Buchwaldt
Maria Künstler	Lukas Buchwaldt
Mika Streck	Dominik Schumacher

Silbernes Abzeichen

Pia Keutmann

Goldenes Abzeichen

Tobias Gauer	Julian Hinsken
Mirjana Gunkel	Helena Künstler

Gold 4 (4 Wiederholungen):

Alexander Grewe	Lucas Keutmann
Marcel Kimpel	Nele Streck

Gold 5:

Sophie Kienow	Timo Wagner
Franka Stück	

Gold 6:

Hanna Streck	Anna Kilian
Kerstin Stück	Denis Barthon

Gold 7:

Oliver Dinges

Gold 8:

Paul Loh

Nach dem Sportabzeichen ist vor dem Sportabzeichen!!!

Ab Mitte März (je nach Wetter) wird wieder trainiert, um die tollen Leistungen auch in diesem Jahr zu wiederholen.

Die Trainingszeiten sind:

Donnerstags von 16.00 – 17.15 Uhr auf dem Sportplatz. Bei schlechtem Wetter findet das Training in der Mehrzweckhalle statt.

AL

8 erfolgreiche Leichtathleten beim Hallensportfest in Michelbach

Am Sonntag, dem 13. März 2011, richtete der Turngau Mitteltaunus sein leichtathletisches Hallensportfest in Aarbergen-Michelbach aus.

Die Mannschaft vom TuS Rambach musste früh aufstehen, denn bereits um 8.30 Uhr war Abfahrt an der Feuerwehr. Der weite Weg nach Michelbach hat sich gelohnt, denn das Abschneiden unserer Leichtathleten war sehr erfolgreich.

Nachstehend die Ergebnisse der Wettkämpfer im Einzelnen:

Joachim Sulzbach	Platz 2	20,13 Punkte
Konrad Schnurr	Platz 2	23,67 Punkte
Anna Kilian	Platz 1	27,15 Punkte
Sophie Kienow	Platz 4	23,47 Punkte
Anke Loh	Platz 1	25,69 Punkte
Lucas Keutmann	Platz 3	23,42 Punkte
Tobias Gauer	Platz 1	21,96 Punkte
Pia Keutmann	Platz 3	19,07 Punkte

Die Veranstaltung war in sportlicher Hinsicht sehr gut organisiert – der einzige Wermutstropfen war die gänzlich fehlende Verpflegung! AL



Die Mannschaft des TuS Rambach v.l.n.r.:

Sophie Kienow, Anna Kilian, Pia Keutmann, Anke Loh, Tobias Gauer, Konrad Schnurr, Lucas Keutmann, Kampfrichter Jürgen Mauer, Joachim Sulzbach



Joachim Sulzbach und Konrad Schnurr: Auch im hohen Alter noch erfolgreich und mit Freude dabei!

NACHT WANDE RUNG



Zum Start in das Jubiläumsjahr 2011 gab es am 28. Januar eine Nachtwanderung für Unerschrockene aus den Kinderturnstunden.

Da im vergangenen Jahr die Nikolausfeier wegen der zeitlichen Nähe zum Weihnachtsmarkt ausfiel, sollte damit eine kleine Entschädigung für den entgangenen Nikolausspaziergang geboten werden.

29 Kinder und Jugendliche sowie 17 Erwachsene begaben sich unter Führung von Jürgen Mauer in den Rambacher Wald und bewiesen, bei zum Teil „rabenschwarzer Dunkelheit“ und nur durch Fackeln beleuchtet, ihre Standfestigkeit beim Balancieren auf Baumstämmen, dem Überspringen von Wassergräben oder Erklimmen des Holzsteges über den „MauDeBorn“. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen dann auch, Dank Fred Hottenbacher, der das Ende der Gruppe absicherte, wohlbehalten an der TuS-Hütte an, wo Christel und Joachim Sulzbach und Elke Mauer mit einem Lagerfeuer, Kinderpunsch und heißen Würstchen, die hungrigen Wanderer erwarteten.

Am Lagerfeuer klang dann ein wunderschöner Abend aus und viele der Kinder fielen zu Hause sofort müde in ihre Betten.

Im Laufe des Abends wurde die Idee geboren, auch einmal einen Nachtlauf über den Trimm-Dich-Pfad für jugendliche und erwachsene Läufer/innen zu veranstalten.

Darüber werden wir nach dem Jubiläumsjahr nachdenken!

J.M.

Erste Hilfe Kurs



Der TuS plant für seine Übungsleiter/innen einen kompletten Erste Hilfe-Kurs, der am Wochenende 24. und 25. September 2011, jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr, in der TuS-Hütte durchgeführt werden soll.

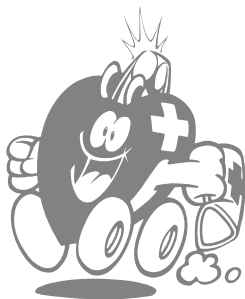
Lehrgangsinhalte sind:

Rettungskette, lebensrettende Sofortmaßnahmen, Hilfeleistung bei medizinischen Notfällen wie Herzinfarkt, Schlaganfall, Schock sowie schwerpunktmäßig natürlich Hilfeleistung bei Verletzungen im Sport.

Sofern nach der Anmeldung der Übungsleiter/innen noch Plätze frei bleiben (es können insgesamt 15 bis 18 Personen teilnehmen), können auch interessierte TuS-Mitglieder an diesem Kurs über 8 Doppelstunden teilnehmen.

Die Übungsleiter/innen und interessierte TuS-Mitglieder werden gebeten, sich direkt bei Jürgen Mauer, der den Kurs selbst durchführen wird, per E-Mail anzumelden, unter: mauer-rambach@t-online.de.

Die TuS-Mitglieder kommen zunächst auf eine Warteliste und werden in der Reihenfolge der Anmeldung dann berücksichtigt.
J.M.



**Anmelde-
schluss:
Freitag, 1. Juli
2011.**



Alljährlich im Frühjahr lädt der Lauftreff zum Beginn der neuen Laufsaison zum RunUp ein. Dies soll nach Abschluss der tristen und kalten Jahreszeit allen Neu- und Wiedereinsteigern Motivationshilfe sein, sich aufzuraffen und etwas für die Gesundheit zu tun.

Diesem Aufruf folgten am Samstag dem 9. April rund 50 Läuferinnen und Läufer, Nordic-Walker/innen und Kinder.

Auf dem Programm stand das Angebot für Jung bis Alt bei schönstem Wetter, rund um den Rambacher Sportplatz, in das Frühjahr zu starten. Dabei war es sehr erfreulich, neben einer stattlichen „Stammbesetzung“, auch ein paar neue Mitstreiter begrüßen zu dürfen.

Nach der Aufwärmgymnastik teilte der Lauftreffleiter Michael Back die Läufer in leistungsgerechte Gruppen auf. Auch eine



Nordic-Walking-Gruppe, diesmal betreut von Silke Becker, und „die Rennmäuse“ waren mit von der Partie.

Unter fachkundiger Anleitung legen die Gruppen innerhalb einer Stunde unterschiedliche Distanzen zurück. Die „Rennmäuse“, für Kinder ab sechs Jahren, werden von Betreuerin Katharina Streck altersgerecht an das Laufen herangeführt und bereiten sich auch auf verschiedene kleinere Wettkämpfe vor. Eine abschließende Stretchingeinheit nach dem Laufen/ Walken half dem gefährdeten Muskelkater vorzubeugen.

Zum guten Schluss wurde zum gemütlichen Teil in die TuS-Hütte geladen, wo es für alle Teilnehmer Kaffee und leckeren selbstgemachten Kuchen oder auch herzhaftes Häppchen gab.

Abgerundet wurde die Veranstaltung mit einem informativen Vortrag über funktionelle Sportbekleidung durch Joachim Oehler, von der Firma Runnerspoint.

Danke an alle, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben!

R. Streck (Abteilungsleiter Wintersport)

Unsere Premiere im Saastal

Um es gleich vorweg zu nehmen:

Wir sind im nächsten Jahr wieder dabei!

Doch der Reihe nach: Die Skifreizeit 2011 der Wintersportabteilung des TuS war unsere erste Reise dieser Art. Wir hatten keine Ahnung was uns erwartet. Zwar kannten unsere Töchter Amelie (7 Jahre) und Maja (5 Jahre) einige andere Kinder schon durch das wöchentliche Kinderturnen, für uns Erwachsene waren viele Gesichter aber noch fremd. Wir waren also gespannt.

Gut gelaunt ging die Reise mit dem Bus um 5.00 Uhr früh vor der Freiwilligen Feuerwehr los – wer früher aufsteht, hat auch mehr vom Tag!

Die Fahrt selbst bot bereits Gelegenheit, andere Reiseteilnehmer kennen zu lernen und erste Gespräche zu führen, und war – wie übrigens die gesamte Reise – bestens organisiert. Unser besonderer Dank gilt Katja und Michael Streck, die sowohl für einen reibungslosen Ablauf der Reise Sorge trugen, als auch uns „Neulingen“ stets das Gefühl vermitteln, willkommen zu sein.

Nach der Ankunft im Hotel konnten wir feststellen, dass dieses einige Annehmlichkeiten bietet. Insbesondere das Schwimmbad wurde

von Amelie und Maja nach den Skitouren gerne genutzt.

Besonders beliebt bei den Kindern war auch der „Toberaum“. Hierüber hüllen wir aber den Mantel des Schweigens ...

Beide Skigebiete, Saas-Grund und Saas-Fee, ließen keine Wünsche offen: Skipisten auf bis zu 3.500m Höhe mit allen Schwierigkeitsgraden, strahlende Sonne und hervorragende Schneebedingungen. Insbesondere das Panorama und der Blick auf 18 „4.000er“ waren landschaftliche Höhepunkte der Reise.

Prima war auch der abwechslungsreiche Skionterricht, der auf die individuellen Fähigkeiten aller Schüler Rücksicht nahm. Amelie und Maja waren mit großer Freude dabei und konnten sich verbessern.

Hier gilt unser besonderer Dank den Skibetreuern Katharina, Jasmin, Nick und Heiko. Letzterer koordinierte den Unterricht stets umsichtig und gelassen.

Insbesondere die beiden „Jungen“ Katharina und Nick haben uns dadurch beeindruckt, mit welcher Ruhe und Souveränität sie mit ihren Schülern umgingen und dennoch stets mit Freude bei der Sache waren.



Ein besonderes und für die Kinder unvergessliches Highlight war das Skirennen, das mit einer Siegerehrung abschloss, bei der es viele Medaillen und Urkunden regnete.

In guter Erinnerung werden uns auch die geselligen Abende im Gemeinschaftsraum bleiben, denn hier bot sich die Gelegenheit, interessante und nette Leute kennen zu lernen.

Erholt und ausgeruht fuhren wir um 9.00 Uhr, nach einem ausgiebigen Frühstück, zurück nach Wiesbaden. Lediglich Amelie kam mit den Serpentinaen nicht wirklich gut klar...

Ein besonderer Gruß gebührt unserer neuen Freundin Emma.

Fazit: Die Skifreizeit des TuS ist ideal für Familien mit Kindern, die in einem wunderschönen Gebiet unbeschwert Skifahren wollen, und das alles in ungezwungener Gesellschaft netter und aufgeschlossener Gleichgesinnter. *Die Trauts*

Übrigens: Die Skifreizeit 2012 findet vom 7. bis 14. April in Saas-Grund statt. Anmeldung in der nächsten TuS-Info.

Der NeroMan 2011 heißt Torsten Schätzlein

Am Samstag, dem 30. April, gelang unserem Vereinskameraden Torsten Schätzlein ein toller Coup. Er gewann den diesjährigen NEROMAN Triathlon auf dem Wiesbadener Hausberg.

Als Schnellster von insgesamt 305 Wettkämpfer/-innen, bewältigte er die 500 m Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen in der Zeit von 1:11,24 Stunden.

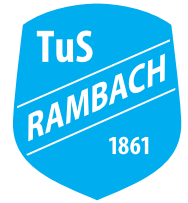
Etwas mehr als eine halbe Minute später erst kam Philipp Mund, vom Triathlon Team Rhein-Main, als Zweiter, in 1:11,57 Stunden ins Ziel. Dritter wurde Mirco Schleinitz vom veranstaltenden LCO Wiesbaden, der 1:14,12 Stunden benötigte.

Lieber Torsten, wir gratulieren herzlich zu diesem tollen Erfolg!

R. Streck

EINLADUNG

150 Jahre 1861–2011



*Vereint
bewegen*

Mitgliederversammlung Abteilung Turnen

Donnerstag, 8. September 2011, 20.00 Uhr
in der TuS-Vereinshütte
auf dem Waldsportplatz

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung
der Tagesordnung
2. Verlesung und Genehmigung
des Protokolls der letzten Sitzung
vom 14. Januar 2010
3. Bericht des Abteilungsleiters
4. WAHLEN:
Abteilungsleiter/in
Schriftführer/in
Beisitzer/in
5. Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung richten Sie bitte bis 25. August 2011
an den Abteilungsleiter Turnen, Joachim Sulzbach, Niedernhausener
Straße 55, 65207 Wiesbaden.

Wir freuen uns Ihr zahlreiches Erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Sulzbach
(Abteilungsleiter Turnen TuS Rambach)

Erinnerungsgabe zum Jubiläum für jedes TuS-Mitglied



Der TuS Rambach hat zu seinem 150-jährigen Jubiläum eine größere Anzahl von Apfelweingläsern und Trinkbechern anfertigen lassen.

Die Gläser und Becher sind mit dem neuen TuS-Logo und einer Aufschrift versehen.

Jedes TuS-Mitglied kann ab sofort kostenlos, entweder ein solches Glas oder

einen Becher, als Andenken an unser Jubiläum erhalten.

Bei Familienmitgliedschaft bekommt natürlich jedes einzelne Mitglied eine solche Erinnerungsgabe.

Glas oder Becher werden bei einer der kommenden TuS-Veranstaltungen, gegen Abgabe dieses Gutscheins, ausgehändigt.

GUTSCHEIN

Ein Jubiläums-Apfelweinglas oder -Trinkbecher